

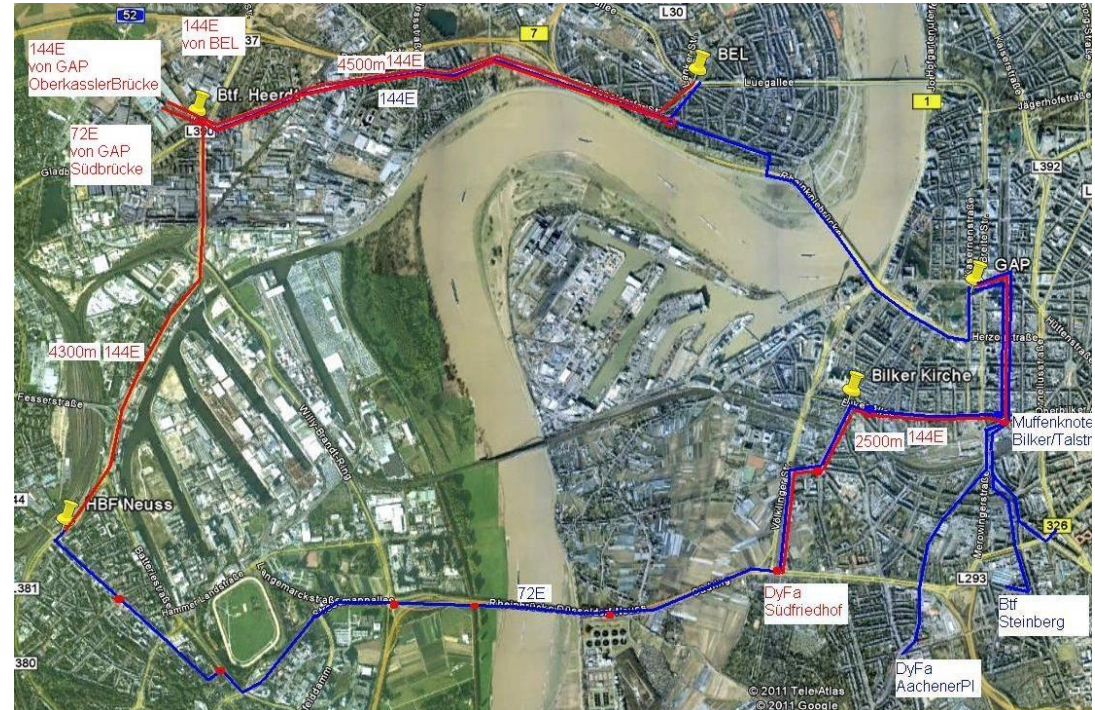
LWL-Kabelanlagen für das Intermodal Transport Control System (ITCS), Düsseldorf



Auftraggeber: Rheinbahn Zeitraum: 2011 Investitionsvolumen: ca. 300.000 EUR

Im Zusammenhang mit den Realisierungen zum ITCS waren verschiedene LWL-Kabelverbindungen im Düsseldorfer Stadtgebiet notwendig. Hierzu führte die Rheinbahn AG konzeptionelle Voruntersuchungen durch mit dem Ergebnis, dass der konkrete Verkabelungsbedarf mit Start- und Zielpunkten als Planungsparameter vorlag. Zur Einrichtung des ITCS war es notwendig, dass bestimmte ITCS-Anlagen redundant über LWL-Kabel miteinander verbunden werden. Hierfür musste das bestehende Leitungsnetz um nachfolgende Teilstrecken ergänzt werden:

Startpunkt	Endpunkt	Länge
Btf. Heerdt	Hst. Belsenplatz	5000
Hst. Wittlaer	Stadtgrenze Duisburg	4600
Btf. Heerdt	Düsseldorferstraße / Belsenstraße	4500
Btf. Heerdt	Bf. Neuss	4900
Hst. Graf-Adolf-Platz	Südfriedhof	4600
Hst. Ronsdorfer Straße (LWL-Muffe)	Btf. Lierenfeld	1250



Auszug aus der Übersicht von vorhandenen (blau) und neu zu verlegenden (rot) LWL-Kabeln

Der Leistungsumfang der bt-plan GmbH beinhaltet Planungsleistungen für die Realisierung der Verkabelungen in vorhandenen Kabeltrassen.